

MICHAEL FRESE

PSYCHISCHE STÖRUNGEN
BEI ARBEITERN

Zum Einfluß von gesellschaftlicher Stellung
und Arbeitsplatzmerkmalen

mit einem Vorwort von Jarg B. Bergold

OTTO MÜLLER VERLAG SALZBURG

INHALT

Vorwort von Prof. Jarg B. Bergold	7
Einleitung	10

1. PROBLEME UND VORAUSSETZUNGEN

1. 1. Die Beschränktheit der Erkenntnismöglichkeiten lerntheoretischer Vorstellungen und deren gesellschaftstheoretische Erweiterung	14
1. 2. Psychische Störungen: Krankheit oder Anpassungsschwierigkeit	21
1. 2. 1. Medizinischer Krankheitsbegriff	22
1. 2. 2. Sozialpsychologisches Modell der Verhaltensstörung	23
1. 2. 3. Elemente eines Begriffs von psychischer Störung . .	25

2. THEORETISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUR ERKLÄRUNG DES EINFLUSSES VON GESELLSCHAFTLICHER STELLUNG UND ARBEITSPLATZMERKMALEN AUF DIE ENTSTEHUNG VON PSYCHISCHEN STÖRUNGEN BEI ARBEITERN

2. 1. Der begriffliche Rahmen der theoretischen Überlegungen: Streß und Kontrolle	29
2. 1. 1. Streß als Reaktion auf Bedrohung und aversive Bedingungen	29
2. 1. 2. Die Begriffe Kontrolle und Nichtkontrolle	34
2. 2. Die Entstehung und Entwicklung von Nichtkontrolle und Stressoren im gesellschaftlichen Zusammenhang des Kapitalismus	43
2. 2. 1. Zur Entstehung und Entwicklung von Nichtkontrolle	47
2. 2. 2. Die Entstehung und Entwicklung von Stressoren im gesellschaftlichen Rahmen	67
2. 2. 3. Als begrenzte Gegenfaktoren zur Ablösung der geistigen und gesellschaftlichen Potenzen von der Arbeit: Automation und „Humanisierung der Arbeit“	81
2. 2. 3. 1. Automation	81
2. 2. 3. 2. „Humanisierung der Arbeit“	85
2. 2. 4. Tägliche Produktion und Reproduktion gesellschaftlicher Verhältnisse	90

Exkurs: Unterschied zwischen Arbeitern und Angestellten	91
2. 3. Stressoren und Nichtkontrolle als Bedingungen für die Entstehung von psychischen Störungen	93
2. 3. 1. Das Einwirken von Stressoren bei gleichzeitiger Kontrolle	96
2. 3. 1. 1. Vermeidungsverhalten/Phobie	97
2. 3. 1. 2. Psychosomatische Störungen	107
2. 3. 2. Das Einwirken von Stressoren bei gleichzeitiger Nichtkontrolle	113
2. 3. 2. 1. Depression	114
2. 3. 2. 2. Schizophrene Störungen	123
2. 3. 2. 3. Abgrenzung der Schizophrenie von der Depression	141
2. 4. Theoretische Zusammenfassung des Gesamtprozesses: die Pathogenese von psychischen Störungen im Zusammenhang mit gesellschaftlicher Stellung und Bedingungen des Arbeitsplatzes	143
2. 4. 1. Der Einfluß der augenblicklich wirksamen Wirkgrößen und der vorheruffichen Sozialisation auf die Entstehung psychischer Störungen	144
2. 4. 2. Einflüsse der Gesellschaft, der Arbeit und der allgemeinen Lebensbedingungen auf die Entstehung von psychischen Störungen	148
2. 4. 3. Die Erwartung der Kontrolle	158
2. 4. 4. Unterschiedlicher Grad der Kontrolle von Stressoren am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft: Entstehung von psychischen Störungen	165

3. DIE THEORETISCHEN ÜBERLEGUNGEN IM LICHT EMPIRISCHER UNTERSUCHUNGEN

3. 1. Sozialepidmiologische Untersuchungen	174
3. 2. Wirtschaftliche Krise, Arbeitslosigkeit und psychische Störungen	180
3. 3. Arbeit und psychische Störungen	183
3. 4. Gegenkontrolle der Arbeiter	189

Literatur	191
Register	205